

Nationalteam der Postbank

Postbank • PBC Pearls  
Cheerleader

# 50 Jahre VfBHW

# unübertrefflich

Platz 1 für die beste Bausparkasse 2010.



BHW  
Bausparen

Beste  
Bausparkasse  
2010 Platz 1\*

n-tv



\* Test 5/2010: 12 Bauspartarife mit  
regelmäßiger Bausparung

Beim Bausparen baue  
ich auf den Testsieger.

- [www.bhw.de](http://www.bhw.de)
- 01803 2881 (9 Cent/Min.)\*
- Postbank Finanzcenter
- Postbank Finanzberatung,  
gerne auch bei Ihnen zu Hause

UNTERM STRICH ZÄHL ICH.

**BHWA**

Der Baufinanzierer der Postbank

\* 9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunktarif maximal 42 Cent/Minute.



---

1. Vorwort .....	6
2. Grußworte .....	8
2.1. Vorstand .....	8
2.2. Betriebsrat .....	9
3. Unser Verein für Ballspiele Hameln/Weser e.V. ....	10
3.1. Entstehung und Entwicklung.....	10+11
3.2. Chronik .....	12+13
3.3. Mitglieder .....	14
4. Verzeichnis der Vorstände .....	16
5. Gespräch mit Dietmar Strecke .....	18-26
6. Was passiert in den Sparten? .....	28
6.1. Badminton .....	28
6.2. Basketball .....	30
6.3. Cheerleading .....	32+33
6.4. Fußball .....	34+36
6.5. Gymnastik/Wirbelsäulengymnastik .....	37
6.6. Handball .....	38-45
6.7. Tanzen .....	46
6.8. Tennis .....	48+49
6.9. Volleyball .....	50
7. Ausgewählte Sonder-Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011 .....	51
7.1. Aktionen der Sparten .....	51
7.1.1. „Badminton-Kuddel-Muddel-Turnier“ .....	51
7.1.2. Hallenfußballturnier für Abteilungsmannschaften .....	51
7.2. Spartenübergreifende Aktionen .....	52
7.2.1. Postbank Cup .....	52

4	7.2.2. Feierabendlauf .....	52+54
	7.2.3. Wanderung .....	54
	7.2.4. Radtour .....	54
	7.2.5. Preisskat .....	54
	7.2.6. Prominentenspiel .....	56
	7.3. Alle Sonder-Veranstaltungen im Überblick .....	58
	8. Lustige Episoden aus dem Vereinsleben .....	60
	9. Ich möchte beim Vf BHW mitmachen und Mitglied werden .....	61
	• Informationen .....	61
	• Aufnahmeantrag .....	62

*Titelseite Bild oben: Fußballer 70er*

*Stehend von links: Jürgen Schüler, Werner Jahn, Helmut Willmann, Siegfried Warm, Paul Wehrmann, Christoph Pohl, Peter Anderten. Hockend von links: Reinhard Pichote, Heinz Kahle, Wolfgang Bruhn, Roland Nieswandt, Lutz Beyer.*

*Titelseite Bild Cheerleading-Team*

*Von links unten über rechts dann wieder links: Joyce Wagner, Jessica Wieneke, Doreen Männich, Nicole Runde, Laura Bachen, Friederike Thurow, Janine Szyga, Tina Heiden, Katharina Fydrich, Anja Kiesewetter, Sarah Westphal, Karen Kautschke, Marianne Vogel, Olga Korolkova, Maike Müller, Ulrich Weper  
es fehlen: Hanna Krause, Anna Seidensticker, Julia Sprengel*



## Was gut ist, soll auch bleiben!

Deswegen halten wir auch in 2011 an unserer 1000 EUR-Aktion fest. Wir meinen es genauso wie wir es sagen! Denn der Erfolg gibt uns Recht!

## Wohin mit Ihrer alten Küche?

# 1.000 EURO für Ihre alte Küche!

Dieser Preisvorteil wird von den bereits günstigen **Küchencentrum-Holtmann-Preisen** abgezogen!

### Profi-Abbau und Abholung inklusive!

Mit unserem einmalige Sorglos-Service bauen wir Ihre alte Küche kostenlos, fachgerecht und termingetreu für Sie ab. Auf Wunsch entsorgen wir diese kostenlos. Sie zahlen keinen Cent mehr, sondern erhalten von uns noch einen **Gutschein von € 1.000,-**, den wir beim Kauf Ihrer neuen Küche anrechnen werden. Bestimmen Sie den genauen Terminplan zwischen Abbau der alten und Lieferung der neuen Küche – ganz nach Ihren Vorstellungen.

## INKLUSIVE:

### • Profi-Aufmaß

Millimetergenau messen unsere Profis direkt bei Ihnen vor Ort.

• **Profi-Beratung** durch erfahrene Küchen-planer. Wir entwerfen gemeinsam mit Ihnen Ihre neue Küche. Auf Wunsch auch direkt bei Ihnen zu Hause.

### • 3D-Küchenplanung

Räumliche Planung zeigt Ihnen im Voraus, wie Ihre Küche in Ihren eigenen vier Wänden wirkt.

### • Lieferung mit Termin-Garantie

• **Meisterhafte Montage**  
100% passgenau, bis zur kochefertigen Übergabe

### • Elektro-Anschlüsse

fachgerecht, inklusive Anschlussmaterial.

### • Sanitär-Anschlüsse

fachgerecht aus einer Hand, inklusive Anschlussmaterial für Spüle, Geschirrspüler etc.

### • Finanzierung

über unsere Hausbank

### • 1-Jahres Inspektion auf Wunsch

Nur gültig für Neuaufträge. Ausgenommen sind beworbene Waren in Prospekten und Anzeigen und bereits bestehende Verträge. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Ihre gute Adresse ...

Treffpunkt Küche

# Küchencentrum Holtmann

31683 Oberkirchen / Gelldorf

An der B 65 • Gelldorfer Weg 46

Tel. 0 57 24 – 3 96 39 • Fax 0 57 24 – 3 96 20 • [www.moebelholtmann.de](http://www.moebelholtmann.de)



Der Vf BHW e.V. feiert 50jähriges Jubiläum. Diese Gelegenheit nehmen wir zum Anlass, das Vereinsleben etwas näher zu „beleuchten“. Dabei wollen wir auf seine Geschichte eingehen und aktuelle Themen darstellen. Diese Broschüre soll sowohl für diejenigen lesenswert sein, die sich gern an die „alten Zeiten“ erinnern als auch für Sportinteressierte, die wissen möchten, was der Verein heute so alles bietet. Bildlich haben wir es mit der Titelseite umgesetzt. Um die Aufmerksamkeit für den VfBHW zu erhöhen, bieten wir im Jubiläumsjahr zahlreiche Sonder-Veranstaltungen an, in denen sich die einzelnen Sparten präsentieren werden.

Als Höhepunkt wird die jährliche Mitgliederversammlung 2011 nicht zur gewohnten Jahreszeit und auch nicht wie üblich im BHW-Restaurant stattfinden. Unser „Vereins-Geburtsdatum“, der 15. September, sollte schon jetzt in den Kalender aufgenommen werden, denn dann möchte sich der VfBHW feierlich zeigen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlich willkommen! (Tipp: Näheres in der Veranstaltungsübersicht)

Wir freuen uns, wenn diese Jubiläumsbroschüre zahlreiche Leser findet und in ein paar Jahren noch immer zum Nachblättern einlädt.

*Carsten Engel, Ulrich Munzel, Dieter Michalik, Hans-Georg Kind*



# Ganz vorn am Ball – beim Bausparen wie im Sport

Alles Gute zum 50sten!

## Bester Bauspartarif Wohn-Riester

**BHW Bausparkasse AG**  
Tarif: BHW Förder maXX

Im Test: 8 Bausparkassen  
Am 18.11.2010 erschienen im Handelsblatt

Handelsblatt



## Beste Bausparkasse 2010 Platz 1\*

\* Test 5/2010: 12 Bauspartarife mit  
regelmäßiger Besparung



 Postbank



### ■ 2.1. *Vorstand*

Sport hat positive Wirkungen – sofern man es nicht übertreibt –, daher gibt es im Konzern auch zahlreiche Sportinitiativen. Die Betriebssportgemeinschaft VfBHW passt hierbei sehr gut in das Konzept. Gesundheitsförderung durch sportlichen Ausgleich und Entspannung, mit Kolleginnen und Kollegen neben dem Job etwas gemeinsam tun, das schafft eine gute Stimmung und fördert die Identifikation mit dem Unternehmen. Sport verbindet und trägt zu einem kollegialen Miteinander bei.

Es ist erfreulich, dass Betriebssport bei BHW Tradition und Bestand hat. Das ist in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht selbstverständlich und braucht Förderer. Wir unterstützen diese Sportgemeinschaft gern, weil sie auch Bestandteil unserer Unternehmenskultur ist. Der Betriebssport gibt Impulse für Gesundheit, Motivation und Lebensfreude. Danke für das tolle Engagement der im Verein Aktiven, weiter so! Für die Zukunft wünschen wir dem VfBHW alles Gute und vor allem viel Vergnügen beim gemeinsamen Sport.

***Hans-Joachim Neumann, Vorstandsvorsitzender BHW Holding AG***

Im Namen des Betriebsrates gratulieren wir allen aktiven und passiven Sportlerinnen und Sportlern des VfBHW e.V. zum 50-jährigen Jubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1961 haben viele Kolleginnen und Kollegen durch ihr Mitwirken im Verein Verantwortung übernommen, haben ihn geprägt und trotz aller Veränderungen bei BHW zu einem Freizeitausgleich neben dem Arbeitsstress beigetragen. In den unterschiedlichen Sparten wie z. B. Handball, Fußball, Volleyball und Badminton hat der Verein auch zum kollegialen Miteinander außerhalb der Arbeitszeit gesorgt. Unser besonderer Dank gilt allen, die sich dafür eingesetzt haben. Gemeinschaft braucht immer Pflege und die nötige Fairness. Fairplay gilt nicht nur im Sport, sondern auch im Arbeitsleben.

Wir wünschen dem VfBHW e.V. in den kommenden Jahren weiterhin sportlichen Erfolg und dass noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das vielfältige Angebot nutzen. Denn wie heißt es in einem Sprichwort: „Wer rastet, der rostet“.

***Timo Heider, Konzernbetriebsratsvorsitzender der BHW Gruppe***



### ■ 3.1. Entstehung und Entwicklung

„Die Ausübung von Betriebssport hat seine Wurzeln im sozialen Engagement der Arbeiterbewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Hintergrund ist immer die Pflege der sozialen Kontakte zur Verbesserung der Betriebsatmosphäre und die Förderung der körperlichen Bewegung, um so auch ggf. Beeinträchtigungen des Arbeitsalltags zu kompensieren.“, so steht es in der „Freien Enzyklopädie Wikipedia“.

Die Berufsgenossenschaft, der die Gesundheit der Arbeitnehmer sehr am Herzen liegt, beschreibt den Betriebssport so: „Die sportliche Betätigung muss geeignet sein, die durch die betriebliche Tätigkeit bedingte körperliche, geistige oder nervliche Belastung auszugleichen“.

Egal, wie man es sieht, der Spaß an Bewegung und Spiel sowie das gestiegene Gesundheitsbewußtsein sind der „Motor“ für den Betriebssport. So war es wohl auch am 15. September 1961, als sich 20 Kollegen des



„Beamtenheimstättenwerks“ zusammensetzten und den „Fußball-Club BHW“ ins Leben riefen. Ort der Gründung war das Hotel „Hohenzollern“ in der Scharnhorststraße (siehe Bild), erster Vorsitzender wurde Dietrich Kretschmann. Das Gründungslokal ist inzwischen zum Wohnhaus umgebaut, so dass eine Jubiläumsveranstaltung dort leider nicht mehr möglich ist.

Zunächst wurde nur Fußball gespielt, schließlich handelte es sich ja um einen „Fußball-Club“. Aber schon bald erweiterte sich das Spektrum: hinzu kam das Angebot, im städtischen Hallenbad zu schwimmen (1963).

Eine „nachhaltige sportliche Erweiterung“ gelang mit der Anmietung der Sporthalle der Pestalozzischule in den Wintermonaten. So hatten auch die - zunächst noch wenigen - weiblichen Mitglieder der Sportgemeinschaft die Möglichkeit zur Gymnastik und zu Ballspielen. Dabei erfreute sich Volleyball der größten Beliebtheit.

Neben Volleyball und Gymnastik etablierten sich in den Folgejahren zusätzlich die Sparten Handball, Badminton, Basketball und Tennis. Mit den weiteren Sportarten Cheerleading und Tanzen kann der Vf BHW heute ein umfassendes Programm allen Sportinteressierten bieten.

Seit dem Jahr 2000 ist der Vf BHW e.V. als gemeinnütziger Verein im Vereinsregister eingetragen. Er steht als ursprüngliche Betriebssportgemeinschaft seitdem ebenso Sportinteressierten offen, die nicht im Konzern beschäftigt sind. Diese Öffnung war notwendig geworden, weil die im Kreissport aktiven Mannschaften Mitglied im Sportbund sein müssen, um am Punkt-Spielbetrieb teilnehmen zu können.

- 1961 Gründung als Fußball-Club (FC) BHW (15. September)
- 1962 Regelmäßige Spiele gegen Firmenmannschaften
- 1963 Schwimmen kommt hinzu
- 1971 10jähriges Vereinsjubiläum  
Umzug des Beamtenheimstättenwerks in die  
Lubahnstraße, Gymnastikraum steht hier im Keller zur  
Verfügung
- 1972 Volleyball wird neuer Teil des Betriebssports  
Gründung eines „Vereins im Verein“: Verein für Ballspiele  
Hameln/Weser (Vf BHW), Teilnahme der Volleyballer  
am Spielbetrieb des Kreises
- 1973 Erster BHW-Feierabendlauf im Wald am Basberg  
gegenüber dem Bürogebäude
- 1974 Tischtennis erweitert das Angebot
- 1981 Fertigstellung der Sporthalle Wilhelm-Busch-Straße,  
Nutzung durch den FC BHW in der Freizeit, Herren-  
Handball nimmt Trainingsbetrieb auf, erstes Fußball-  
Abteilungs-Hallenturnier
- 1984 Badminton als weitere Ballsportart
- 1985 Damen-Handball erhöht die Mitgliederzahl
- 1986 25 jähriges Vereinsjubiläum

- 1990 Gründung der Handball-Spielgemeinschaft zwischen dem VfL Hameln und dem Vf BHW
- 1993 Wiederaufleben des Fußball-Abteilungs-Hallenturniers nach einigen Jahren Pause
- 1995 erstmalige Teilnahme des FC BHW am internationalen Fußballturnier in Rheinfelden/Baden, danach noch weitere fünf Besuche
- 1998 Team des FC BHW gewinnt BHW-Fußball-Abteilungs-Hallenturnier
- 2000 Bündelung aller Sparten im VfBHW e.V., damit Eintragung in das Vereinsregister und Erlangung der Gemeinnützigkeit
- 2006 Cheerleading bereichert das Vereinsleben, qualifizierte Wirbelsäulengymnastik und Nordic Walking wurden ebenfalls ins Leben gerufen
- 2008 Tanzen erweitert als jüngste Sparte das Angebotsspektrum
- 2011 VfBHW ist Veranstalter des internationalen „Postbank Cups“ im Weserbergland-Stadion am 18. Juni, 50jähriges Vereinsjubiläum am 15. September: viele Höhepunkte im Verlauf des ganzen Jahres durch Sonderveranstaltungen der einzelnen Sparten sowie spartenübergreifende Aktionen für alle Interessierten (siehe Veranstaltungsübersicht)

Unser Verein verharrt in der Personenzahl seit einiger Zeit bei 350 Sportlern. Das ist zwar weit entfernt vom besten Jahr 1985 mit 620 Mitgliedern, aber im Hinblick auf das veränderte Freizeitverhalten insbesondere der Jüngeren und der gesunkenen Beschäftigtenzahl im Konzern immer noch eine beachtliche Anzahl.

Besonders zu erwähnen ist die erfreuliche Tatsache, dass wir unter den aktuellen Mitgliedern einen der 20 Vereinsgründer haben. Claus Crazius ist unser „Mann der ersten Stunde“. Ehrenmitglied Klaus Freese, der langjährig den Vorstandsvorsitz führte, ist im Jubiläumsjahr bereits 47 Jahre Sportler. Nicht vergessen wollen wir unser Ehrenmitglied Jörn Hochgreve, der fast 20 Jahre verdienstvoll diesen Verein geführt hat und in dessen Amtszeit mehrere neue Sparten gegründet wurden. Die Vereinszugehörigkeit erstreckt sich weit über das Berufsleben hinaus, dauerhafte Freundschaften sind entstanden und jedes Jahr ehren wir in der Hauptversammlung viele langjährige Sportkameraden. Wir als Vorstand sind über diese Verbundenheit zum Verein sehr froh und stolz.

Ihrer Gesundheit zuliebe

**Deutsche BKK** 

## 50 Jahre Betriebssport in Hameln!

Wir gratulieren dem VfBHW ganz herzlich zum Vereinsjubiläum.

Sport im Team macht Spaß, ist ein guter Ausgleich nach getaner Arbeit und hält fit und gesund. Das Angebot des VfBHW bietet hier nahezu ideale Lösungen. 50 Jahre Bewegung, sportliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein seiner Gesundheit gegenüber - wir meinen, eine tolle Leistung!

Allen Vereinsverantwortlichen und Aktiven wünschen wir weiterhin gutes Gelingen, viel Freude und Erfolg in der sportlichen Gemeinschaft.

Als Betriebskrankenkasse der Postbank Gruppe begrüßen, fördern und belohnen wir gesundheitsbewusstes Verhalten. Profitieren Sie zum Beispiel von bis zu 150 Euro (40 Euro für Familienversicherte) Prämie pro Jahr oder nutzen Sie unsere qualitätsgeprüften Gesundheitskurse in Ihre Nähe.

Sie wollen schneller einen Termin beim Facharzt, eine kostenfreie Auslandsreisekrankenversicherung oder legen Wert auf homöopathische Arztbehandlungen? Fragen Sie uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner in und um Hameln ist:

**Michael Webeler.**

Sie erreichen ihn unter (05 11) 2 79 95 50 oder per Mail: [michael.webeler@deutschebkk.de](mailto:michael.webeler@deutschebkk.de).

Ihre Deutsche BKK





Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzender	Kassenwart	Schriftführer
1961	Dietrich Kretschmann	Heinz Eilers	Dietmar Strecke	Werner Dehne	Kurt Eichner
1962	Dietrich Kretschmann	Dietmar Strecke	Ingrid Geithe	Werner Dehne	Kurt Eichner
1963	Dietmar Strecke	Rudolf Lönnecker	Hartmut Witkop	Ingrid Geithe	Ernst Rother
1964	Dietmar Strecke	Hartmut Witkop	Wolfgang Schüler	Sigrid Weichbold	Ernst Rother
1965	Dietmar Strecke	Hartmut Witkop	Wolfgang Schüler	Sigrid Weichbold	Horst Meyer
1966	Dietmar Strecke	Klaus Freese	Günter Meyer	Sigrid Weichbold	Horst Meyer
1967 + 1968	Dietmar Strecke	Günter Meyer	Klaus Freese	Horst Meyer	
1969	Dietmar Strecke	Rolf Petrik	Armin Strecke	Klaus Freese	Horst Meyer
1970	Klaus Freese	Michael Werner	Armin Strecke	August Hentze	Horst Meyer
1971	Klaus Freese	Michael Werner	Lothar Herr	August Hentze	Horst Meyer
1972	Klaus Freese	Michael Werner	Bernd-Dieter Roloff	August Hentze	Horst Meyer
1973 + 1974	Klaus Freese	Heinz Söflker	Horst Meyer	August Hentze	Bernd-Dieter Roloff
1975 + 1976	Klaus Freese	Heinz Söflker	Horst Meyer	August Hentze	Dieter Gräfe
1977	Klaus Freese	Dietmar Strecke	Horst Meyer	August Hentze	Dieter Gräfe
1978 – 1980	Klaus Freese	Dietmar Strecke	Horst Meyer	Dieter Gräfe	Heinz Keese
1981 + 1982	Klaus Freese	Dietmar Strecke	Horst Meyer	August Hentze	Heinz Keese
1983	Klaus Freese	Gerd Berge	Horst Meyer	August Hentze	Heinz Keese
1984	Klaus Freese	Gerd Berge	Bodo Thielke	August Hentze	Heinz Keese
1985 + 1986	Klaus Freese	Rainer Nicklisch	Horst Meyer	August Hentze	Heinz Keese
1987 + 1988	Klaus Freese	Rainer Nicklisch	Egmund Reimann	August Hentze	Anja Sachse
1989 + 1990	Klaus Freese	Rainer Nicklisch	Jörn Hochgreve	Uwe Lawrenz	Anja Sachse
1991 + 1992	Jörn Hochgreve	Rainer Nicklisch	Andreas Kaletta	Uwe Lawrenz	Anja Sachse
1993 + 1994	Jörn Hochgreve	Andreas Kaletta	Ulrich Meinke	Uwe Lawrenz	Ralf Mispagel
1995 – 2000	Jörn Hochgreve	Andreas Kaletta	Ulrich Meinke	Uwe Lawrenz	Dieter Michalik
2001 + 2002	Jörn Hochgreve	Hans-Georg Kind	Ulrich Meinke	Uwe Lawrenz	Dieter Michalik
2003 + 2004	Jörn Hochgreve	Hans-Georg Kind	Silvia Gereke	Rene Hodko	Dieter Michalik
2005 + 2006	Jörn Hochgreve	Hans-Georg Kind	Serge N Silu Kiamwangana	Tanja Oberheide	Dieter Michalik
2007 + 2008	Jörn Hochgreve	Hans-Georg Kind	Norbert Rentsch	Tanja Oberheide	Dieter Michalik
2009 + 2010	Dieter Michalik	Hans-Georg Kind	Position entfallen	Carsten Engel	Tanja Oberheide
2010	Dieter Michalik	Hans-Georg Kind	–	Carsten Engel	Ulrich Munzel

**TANZEN.  
WOHLFÜHLEN.  
ERLEBEN.**



1x pro Woche jeweils 8x 90 min.  
inkl. Partyabend und freier  
Eintritt zur Tanzübungsparty

### **Erwachsene und Paare - Grundkurs**

Montag, 21.03.2011 19.00 Uhr  
Freitag, 25.03.2011 18.00 Uhr

### **Grundstufe II – Fortgeschrittene**

Dienstag, 08.03.2011 21.00 Uhr  
Sonntag, 13.03.2011 18.00 Uhr

1x pro Woche jeweils 4x 90 min.  
inkl. freier Eintritt  
zur Tanzübungsparty

### **Hochzeitskurse**

Montag, 21.03.2011 19.00 Uhr  
Freitag, 25.03.2011 18.00 Uhr

1x pro Woche jeweils 4x 75 min.

### **Disco Fox – Stufe 1**

Montag, 07.03.2011 20.45 Uhr

1x pro Woche jeweils 4x 75 min.

### **Swing – Stufe 1**

Sonntag, 27.02.2011 21.00 Uhr

Weitere Infos und Veranstaltungen unter:  
[www.tsfuersie.de](http://www.tsfuersie.de)  
[info@tsfuersie.de](mailto:info@tsfuersie.de)

*Tanzschule*

**FÜRSIE**

Meißelstraße 16 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51/94 99 0



(1. Vorsitzender von 1963 bis 1969) Er hat am 15. September 1961 an der Gründungsversammlung des FC BHW teilgenommen.

Dieter Michalik und Carsten Engel trafen sich mit ihm:

*Guten Abend, lieber Dietmar, du bist ein Mann der „ersten Stunde“, du warst bei der Vereinsgründung vor 50 Jahren dabei. Das lässt sich im Protokoll der Versammlung nachlesen. Nicht entnehmen können wir, was hat euch überhaupt bewogen, damals 1961 einen Verein zu gründen:*

Warum überhaupt einen Verein ins Leben rufen? Wir waren in der Sedanstraße bzw. am Kastanienwall. Das neue Hochhaus war gerade fertig. 1960 bin ich dort eingestiegen, in der EDV- oder Lochkartenstelle so hieß es damals. Wir haben die Mittagszeit, mit 3 oder 4 „Jungs“ aus unserer Abteilung im Stadion verbracht. Das war früher nebenan dort, wo heute der Bürgergarten ist ...

*... also fast direkt vor der Tür ...*

... ja, da haben wir in der Mittagspause Fußball gespielt. Danach war sogar das Duschen möglich, so dass man wieder frisch an den Arbeitsplatz zurückkehrte. Zunächst waren wir nur wenige. Aber das Interesse der Kollegen wuchs, wir wurden immer mehr. Und irgendwann, ich weiß nicht mehr genau, wer da auf die Idee kam, Günter Meyer, Günter Herrmann, Dietrich Kretschmann und ein paar andere, wir haben uns gesagt: Mensch, das macht richtig Spaß! Jetzt trommeln wir alle zusammen, die am Fußballspielen Interesse haben und überlegen, was wir daraus machen können. So ist der Gedanke entstanden. Das erste Mal – das war wohl noch 1960 – haben wir uns in Afferde in einer Gaststätte getroffen. Das war praktisch eine „Vorbereitungssitzung“ der Gründungsversammlung, so will ich das mal bezeichnen. Hierbei haben wir damals Dietrich Kretschmann



# Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum



Gezielt werben in der Weser-Region



20 | ausgeguckt, weil wir ja einen „Kopf“ brauchten. So kam es zum heutigen VFBHW, einfach aus der Spiellaune in der Mittagspause heraus.

*Das Stadion konnte man damals einfach betreten, da war nichts abgezäunt?*

Ja, ja, das war total offen.

*Reichten die Turnschuhe, brauchte man keine Stollen?*

Nein, um Gottes Willen. Das war zwar ein ziemlich abgelatschter Rasenplatz, aber wir haben meistens nur auf ein Tor gespielt. Wir waren jung -20 so im Schnitt- und genügsam.

*Wann kam eine richtige Mannschaft zusammen, mit der man gegen andere Firmen kicken konnte?*

... die hat sich dann entwickelt. Wir hatten Leute aus allen Dörfern des Umkreises. Die meisten von ihnen waren zudem in ihren Ortschaften im Fußballverein engagiert. Aber Betriebssport, so eine Betriebsfußballergemeinschaft, das war noch nicht üblich. Es dauerte einige Zeit, bis wir gegen andere Betriebe antreten konnten wie z.B. Opel Hameln, Dewezet. Später gab es -noch in den 60er Jahren- richtige Turniere.

*Vor uns liegt ein Bild von dem Lokal, in dem der Verein gegründet wurde – „Hohenzollern“ hieß es, der Name „Mi Dutschke“ fiel ...*

... das war die Besitzerin, die Wirtin, Mi der Spitzname, Dutschke ihr Nachname.

*Warum dieses Gasthaus? Hatte jemand Beziehungen dorthin?*

Nein, das Lokal war jedoch bekannt, lag nah am BHW-Gebäude, hatte einen Clubraum und hier verkehrten Hamelner Fußballer. Regelmäßig

Kommunikation im Blickpunkt



**SPONHOLTZ** 

VERLAG · DRUCKEREI · WERBEAGENTUR

[www.sponholtz-druck.de](http://www.sponholtz-druck.de)

22 | gingen wir dorthin oft zum Mittagessen, so hat sich das einfach ergeben.

***Heute befindet sich dort leider kein Gasthaus mehr ...***

... es war eine ganz alte, traditionsreiche Kneipe, Mi Dutschke stellte eine Hamelner „Institution“ dar.

***Welchen Stellenwert hatte der Betriebssport in der Anfangszeit? Wurde das eher etwas belächelt, wenn Ihr mittags auf den Platz gingt und gebolzt habt? Sahen Kollegen aus dem Fenster und sagten: „Schau mal, die Verrückten ...“?***

Das mag es wohl gegeben haben, sicherlich. Aber eigentlich haben wir viel Zuspruch erhalten. Hervorzuheben ist „Bobby Rother“, der von Anfang an dabei war, aber nie selbst gegen den Fußball getreten hat. Dennoch hat er den Verein mit allen Kräften unterstützt – als Passiver. Oder wenn man so will, auch als Aktiver, in dem er die Kollegen mit seinem VW Käfer zu den Spielen fuhr oder mal einen Kasten Bier geschleppt hat. Wo es etwas zu tun gab, war er da.

***Und die Geschäftsführung, seid Ihr an sie herangetreten?***

Natürlich! Sie hat uns von Anfang an geholfen. Sie hat allerdings zu Recht verlangt, dass wir einen eigenen Beitrag leisten: neben dem spielerischen eben auch einen finanziellen. Sie hat uns auch unterstützt, als wir unsere Fußballer-Fahrten durchführten. Denn wir hatten ja durch unseren Außendienst Kontakte in alle deutschen Orte, dadurch sind wir oft unterwegs gewesen.

***... das macht immer Spaß!***

... stimmt. Und wenn wir von auswärts Gäste bekamen, wurden sie durch unsere Geschäftsführung empfangen. Da gab's eine amüsante Begegnung. Eine Tiefbaufirma aus Berlin, alles trinkfeste Burschen, war zu Gast.

**Ray-Ban®**

**Die neue  
Kollektion  
ist da!**

**BRILLEN** *Galerie*

Klaus Sagebiel

Bäckerstraße 38 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51 - 94 02 77

24 | Die Begrüßung fand im Sitzungssaal statt. Alles war vorbereitet, Kaffee, Kuchen usw. Die Fußballfreunde sind unten am Sedanplatz mit dem Bus vorgefahren und stiegen aus. Sie konnten kaum noch stehen. Denn die hatten die lange Fahrzeit genutzt, um ihre Biervorräte zu vernichten. Also, wir haben hochrote Köpfe bekommen, als sie reinkamen. Es lief jedoch halbwegs glimpflich ab. Anschließend konnten wir darüber herzlich lachen.

***Hattet Ihr regelmäßige Trainingszeiten oder beschränkte sich Fußball locker auf die Mittagspause?***

Nein, wir vereinbarten auch feste Treffen. Entweder in den Sommer-Monaten abends nach Feierabend oder am Wochenende.

***Das erste Spiel, fand das im Weserberglandstadion statt?***

Ja, aber wir nutzten zu der Zeit meistens die Hartplätze an Töneböns Teichen sowie einen Rasenplatz.

***In der Broschüre zum 25. Jubiläum lasen wir, dass 1963 „Schwimmen“ ins Angebot aufgenommen wurde.***

Es gab nicht nur Fußballinteressierte. Mit dem Schwimmen stießen auch einige Frauen dazu, die Spaß an dieser Sportart fanden. So wurde der Fußball-Club ein Sportverein mit mehr als einer Sparte.

***... wo wurde geschwommen?***

Im alten Stadt-Hallenbad in der Hafenstraße.

***Wurde das Hallenbad für die Trainingszeit reserviert?***

Nein, nur der Eintrittspreis wurde vom Verein bezahlt. Man nahm am normalen Schwimmbetrieb teil.

# LifeCosmetics

## PERMANENT MAKE-UP

Das ist ein Langzeit Make-up, bei dem Nachschminken nicht mehr nötig ist. Sie wirken nicht überschminkt. Die natürlichen Linien Ihres Gesichts werden besser betont. So werden dünne, zu kurze oder lückenhafte Brauen optimal ausgeglichen, die Augen gewinnen an Ausdruck und Ihre Lippen wirken dank unserer Spezialtechnik attraktiver.

Mit einem gelungenen Permanent Make-up sind Sie in jeder Lebenssituation sicher, sehen immer gepflegt aus und sparen eine Menge Zeit. Keine verlaufenen Lidstriche, keine Lippenstiftspuren auf Serviette oder Glas – eine Technik, die verblüfft. Ob beim Sport, im Beruf oder in der Freizeit, dieses Make-up lässt Sie nie im Stich.



### **Mehr Infos:**

**LifeCosmetics**  
Tanja Schmidt  
Elsa-Buchwitz-Str. 9  
31785 Hameln

Fon 05151/4030 222  
Fax 05151/4030 211

[www.lifecosmetics.hm](http://www.lifecosmetics.hm)  
[info@lifecosmetics.hm](mailto:info@lifecosmetics.hm)

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

im **LifeSports**

**Elsa-Buchwitz-Straße 9 • 31785 Hameln (Scharnhorstgelände)**

Ja, leider. Aber es kamen danach andere Sportarten hinzu, Gymnastik und Turnen, auch Volleyball wurde zu einer starken Sparte, Handball folgte später und natürlich Hallenfußball.

***Der Feierabendlauf war eine Großveranstaltung. Wie man in alten BHW-Kurieren liest, nahmen bis zu 400 Läufer teil. Wie konntet ihr so viele Kollegen aktivieren?***

Es lag am Unterschied der Angebote zwischen damals und heute. 1970/71 gab es wesentlich weniger Freizeitveranstaltungen als heute. Wir hatten „rührige“ Organisatoren. Dazu gehörte vor allem Klaus Freese, aber u.a. Marlies Sprang, so kann ich mich erinnern, war immer sehr aktiv. Und die Bewegung – das war zu spüren - tat jedem gut. Es würde mich wundern, wenn ihr das heute wieder hinkriegen würdet. Schön wär's natürlich!

***Auf den Reisen gab es doch sicherlich lustige Anekdoten ...***

Na klar. Wir waren u.a. in Wiesbaden beim ZDF. Dort spielten wir und tranken auch das ein oder andere Bier. Einer von uns – der Name bleibt unerwähnt – musste etwas zur Mäßigung ermahnt werden. Das gefiel ihm überhaupt nicht. Er ging, setzte sich in eine Taxe und fuhr nach Hause: von Wiesbaden nach Hameln!

***Bestehen heute noch Kontakte unter den Gründungsmitgliedern?***

Nein, leider nicht. Nur zufällig traf ich heute Wolfgang Schüler. Wir wollten das schon lange machen – bislang ist daraus leider nichts geworden. Das Jubiläum wäre ein toller Anlass, sich einmal wiederzutreffen ...

***... ja, das wäre prima! Wir als heutiger Vorstand würden uns sehr freuen – na schau'n wir mal, herzlichen Dank für das Gespräch Dietmar.***

# Der CR-V 2.0 Comfort 50 Jahre Edition.

**HONDA**  
The Power of Dreams

Unser Hauspreis: | Preisvorteil\*  
€24.990,- | €3.335,-



Abbildung zeigt Sonderausstattung



17-Zoll-Leichtmetallfelgen | Klimaanlage | Lederlenkrad- und schaltknopf | Einparkhilfe vorne/hinten | Multifunktionslenkrad | Innenspiegel autom. abblendend | Zentralverriegelung fern- bedienbar | MP3-CD-Radio | Gepäckraumabdeckung | u.v.m.

## Leasingbeispiel\*\*

monatl. Rate  
(48 mal)

€249,-

Sonderzahlung

€ 3.500,-

Laufzeit

48 Monate

Gesamtfahrleistung 40.000 km

Kraftstoffverbrauch in l/100 km:  
innerorts 10,5; außerorts 6,9;  
kombiniert 8,2. CO2-Emission:  
190 g/km (Alle Werte gemessen  
nach 1999/100/EG).



Autohaus Moritz GmbH  
31832 Springe  
Philipp-Reis-Str. 34  
Telefon 05041 | 77 66 0

Autohaus Moritz GmbH  
30880 Laatzen  
Bernd-Rosemeyer-Str. 2  
Telefon 05102 | 93 88 0

**AUTOHAUS**

**Moritz**  
LAATZEN & SPRINGE

[www.autohaus-moritz.de](http://www.autohaus-moritz.de)

\* Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für ein vergleichbar aus gestattetes Fahrzeug.

\*\* Ein Angebot der Honda Bank GmbH auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) der Honda Deutschland GmbH für ein der 50 Jahre Edition vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Gültig für Privatkunden bis 31.03.2011.



Das gute Gelingen in den Sportarten hängt im Wesentlichen vom unermüdlichen Einsatz der Spartenleiter ab. Es braucht jemanden, der sich ehrenamtlich um die Belange der Sportler kümmert. Unseren engagierten Spartenleitern gebührt an dieser Stelle ein besonderes Lob und der ausdrückliche Dank des Vorstands und aller Mitglieder.

### ■ 6.1. Badminton

Diese sportliche Variante des Federballspiels gewinnt immer mehr Anhänger. Badminton ist beliebt bei Damen und Herren gleichermaßen und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Mittwochs treffen sich in unserer Halle die Anfänger und Hobbyspieler. Montagabend trainieren insbesondere die Mannschaftsspieler, die in der Kreisliga Hameln-Pyrmont am Punktspielbetrieb teilnehmen.

*Spartenleiter: Andreas Kaletta*



# Stressless® ist... das andere Wort für Comfort



THE INNOVATORS OF COMFORT™

Sie nehmen Platz und lassen sich fallen – Worte wie Wohlbefinden, Leichtigkeit und Entspannung gehen Ihnen durch den Kopf. Der anschmiegsame Bezug und das bequeme Polster verströmen Behaglichkeit. Mit weichem Schwung kontrollieren Sie den Sessel und erleben überlegene Technologie: Ihr Körper genießt optimale Unterstützung – immer und überall. Nehmen Sie uns beim Wort und erleben Sie den einzigartigen Stressless® Comfort bei einer Sitzprobe.



Nur echt mit der Stressless® Marke!



Das Original



Gleitsystem

Für unübertroffenen Comfort stellen Sie das Stressless® Verstellrad einmal ein und verändern danach Ihre Sitzposition nur durch Gewichtverlagerung.

Patentiert



Kreuzstütze

Die Kreuzstütze wird synchron zur Kopfstütze reguliert. Liegend oder aufrecht nehmen Sie stets eine entspannte Position ein.

Patentiert



Schlaf-Funktion

Zum Schlummern genügt ein Griff: ohne Aufstehen, ohne Verrenkung, ohne Mühe. Einfacher geht's nicht!

Stressless®  
Consul jetzt  
**999,- EUR**  
inkl. Hocker statt  
1.465,- EUR\*  
\*UVP des Herstellers.

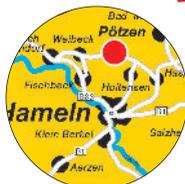
www.stressless.de

Stressless® Consul



Möbelhaus

**FRANZ**

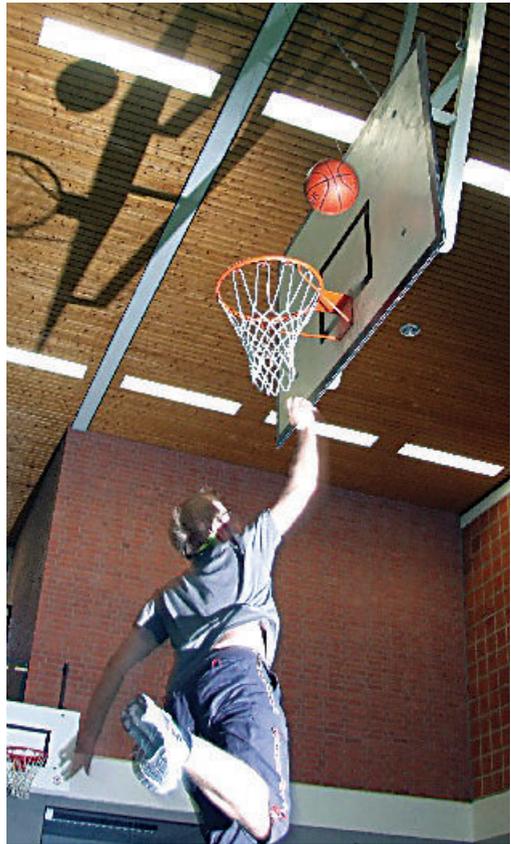


Hessisch Oldendorf – OT Pötzen  
Telefon 05151/57070

EINRICHTUNGS  
PARTNER RING

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 – 19.00 Uhr, Samstag 9.30 – 18.00 Uhr  
www.moebelhausfranz.de • info@moebelhausfranz.de

Wie auf dem Bild schon zu sehen – Basketball ist eine athletische Sportart und fordert großen Einsatz – die Körbe hängen nunmal hoch. Es freut uns sehr, dass sich eine – wenn auch kleine – Gruppe von Kollegen zusammgefunden hat, um nach Feierabend „ein paar Körbe zu werfen“. Es wurden bereits Kontakte zu anderen Vereinen aufgenommen, um „echte“ Spiele durchführen zu können oder auch gemeinsam zu trainieren, falls mal „Not am Mann ist“. Die Entwicklung zeigt steil nach oben ...



*Spartenleiter: Martin Kälberloh*

# KAMIN

Bringt

# ART

Wärme

- KAMINÖFEN
- KAMINANLAGEN
- KACHELÖFEN
- DESIGN IN STEIN
- SCHORNSTEINTECHNIK
- BRENNHOLZ
- ...UND VIELES MEHR

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
**MO.-FR. 10:00-20:00 UHR**  
**SA. 10:00-16:00 UHR**  
**JEDER 1. SO. IM MONAT**  
**SCHAUTAG 14:00-17:00 UHR**

**TELEFON 05156 - 78 51 30**  
**AUHAGENSTRASSE 48 · 31863 COPPENBRÜGGE-MARIENAU**  
**WWW.KAMINART-HAMELN.DE**  
**KOSTENLOSE FACHBERATUNG VOR ORT**

**250 M<sup>2</sup>**  
**ABSTELLUNG**

# Saisonstart 2011

**DIE BMW 6-ZYLINDER-LEGENDE.  
REIF FÜR DEN TOURER DER ZUKUNFT.**



**Die neuen K 1600 GT + K 1600 GTL**



**Die neue R 1200 R**



**Die neue G 650 GS**

**Die neuen BMW-Modelle sind  
ab dem 19. März 2011 verfügbar**

**FUCHS**  
Motorrad GmbH

Carl-Wilhelm-Niemeyer-Str. 14  
31789 Hameln  
Telefon 05151/404030  
[www.bmw-fuchs.de](http://www.bmw-fuchs.de)



### Das sind wir: Das Postbank Cheerleader-Nationalteam

- Tanzbegeisterte, musikalische, teamfähige und sportliche Frauen und Männer zwischen 18 und 40, die seit 2006 als zweitjüngste Sparte zum Vf BHW gehören.

### Das sind unsere Erfolge und Highlights:

- DHL Eurocup 2006 in Lommel: Platz 9 von 22
- Postbank Cup 2006 in Bonn
- Gastauftritt bei den Hannover Scorpions
- World Sports Event 2006 in Bisingen



- Postbank Finanzberatung Fußballturnier in Berlin
- Gastauftritt bei der Aufsichtsratswahl in Bonn 2007
- DHL Eurocup 2007 in Lommel: Europameister in der Sideline Performance
- Postbank Cup 2007 in Köln
- Eurocup 2008 in Lommel: Vize-Europameister

- Postbank Cup 2008 in München
- Postbank Cup 2009 in Mönchengladbach
- Turnier 2009 in Wesseling
- Turnier 2010 in Wesseling. Platz 1 von 6
- Gastauftritt: Veranstaltung Postbank Finanzberatung in Schloss Schwöbber im Sommer 2010
- Postbank Cup 2010 in Hannover/ Barsinghausen

### **Das sind unsere Trainingszeiten:**

Jeden Dienstag abwechselnd in Hannover und Hameln: 19 – 21 Uhr, 20 – 22 Uhr

- unterstützt werden wird dort durch die professionelle Anleitung aus dem Trainerstab von Sylvies Dance & Gymnastic Studio in Langenhagen



### **Wir suchen immer neue Teammitglieder, um weiterhin erfolgreich im Vf BHW und für die Postbank zu sein:**

Du solltest:

- tanzbegeistert, -erfahren, teamfähig, musikalisch und sportlich sein
- außerdem ist Gelenkigkeit von Vorteil
- mindestens 18 Jahre alt sein
- aus Hameln, Hannover bzw. aus der näheren Umgebung kommen (50 km)
- Bereitschaft für die Teilnahme an verschiedenen Workshops und Auftritten

Wenn Du auch Teil des Cheerleader Nationalteams werden möchtest, dann kontaktier einfach:

**Spartenleiterin: Nicole Runde**

**E-Mail: [nrunde@bhw.de](mailto:nrunde@bhw.de), Telefonnr.: 05151/184548**

Die „Sparte der ersten Stunde“ hat sich mit dem „Dienstagskick“ fest etabliert. Es spielen junge und „in Ehren ergraute Sportler“ richtigen Freizeitfußball, so wie Betriebssport eigentlich sein soll.

Sehr beliebt sind unsere jährlichen Ausflüge, entweder zu einer auswärtigen Turnierteilnahme oder auch nur, um gemeinsam mit den Mannschaftskameraden ein schönes Wochenende zu verbringen. Zu den Höhepunkten gehörten die Reisen nach Prag zum Spiel gegen unsere ehemalige Tochter-Bausparkasse Modra Pyramida im Jahr 2004, nach Barcelona 2005 (Besuch des Fußballstadions Nou Camp) sowie München 2006 (Besichtigung der Allianz-Arena).

Die zahlreichen jährlichen Bahnfahrten nach Rheinfeldern in Südbaden sind auf einen denkwürdigen Ursprung zurückzuführen: Im Dezember 1994 flatterte eine Einladung des Sportvereins Warmbach/Rheinfeldern zu einem internationalen Fußballturnier in die BHW-Zentrale. Nach gründlichem Kartenstudium dachte man zunächst an einen Irrläufer oder eine Verwechslung mit der Geschäftsstelle Freiburg bzw. Lörrach, denn Rheinfeldern liegt an der Grenze zur Schweiz nahe Basel.

*Raymond  
Hawkins, Carsten  
Rau, Andreas  
Bartsch, Andreas  
Beutner, Carsten  
Tack, Christoph  
Pohl, Martin  
Mücke, unten:  
Klaus Hoppe,  
Dieter Michalik*



Schnell passiert. Und schnell behoben.

Dellenreparatur  
ab 99,- €  
inkl. MwSt.

Lackreparatur  
ab 145,- €  
inkl. MwSt.



## SmallRepair

- ✓ Scheibenreparatur
- ✓ Lackreparatur
- ✓ Dellenreparatur



Mercedes-Benz

# Reparaturgutschein

# 15,- €

einzulösen bei:

Olaf Sörensen & Sohn GmNH  
Wehrberger Str. 42 31785 Hameln  
Tel. 05151 / 95 06 - 0

gültig bis 31.12.2011

Gutschein bitte abtrennen und mitbringen. Pro Auftrag nur ein Gutschein gültig.

**Selbstverständlich reparieren wir nicht nur Ihren Mercedes Benz, sondern auch alle anderen Fabrikate.**

Raymond  
Hawkins, Peter  
Pegelow, Dieter  
Michalik,  
Uwe Dröge,  
Benno Keller,  
Andreas Kriks,  
unten: Bernd  
Rischmüller, Ralf  
Rischmüller,  
Hartmut Holste,  
Uwe Rügge



Dennoch folgten die BHW-Fußballer etwas unsicher dieser Einladung und traten die 700 km lange Reise an. Dort angekommen, wurden wir äußerst herzlich empfangen und hatten so viel Spaß an dem Turnier und dem Rahmenprogramm, dass eine Reise nach Rheinfelden danach fast jedes Jahr auf der Tagesordnung stand, insgesamt sechs Mal nahmen wir teil. Eine besondere Freude war uns der Besuch der Rheinfeldener 1999 in der Rattenfängerstadt – so hoch im Norden waren sie zuvor noch nie! Das Ergebnis des wie immer fair geführten Freundschaftspiels blieb ohne große Bedeutung...

**Spartenleiter: Uwe Rügge**

*Der S.V. Warmbach/Rheinfelden (Südbaden) zu Gast in Hameln (10. 9. 1999)*



Gymnastik ist ebenfalls eine Sparte der frühen Vereinsgeschichte. Allerdings sieht die „Kunst der Leibesübungen“ heute etwas anders aus und richtet sich weitaus mehr nach den Bedürfnissen (oder Beschwerden) der Teilnehmer. In dieser Sportart wird den Mitgliedern unter fachmännischer Leitung ein rhythmusbetontes, sehr auf die Körperfunktionen bezogenes Programm geboten. Ein idealer Ausgleich zur bewegungsarmen Büroarbeit.

**Spartenleiter:** *Dietmar Runiello*

*von links: Anette Martens, Dietmar Runiello, Kerstin Runiello, Renate Brockmann, Monika Liebschwager, Maïke Pannewitz, Sabine Haacke*



Seit 1981 spielen wir Hallenhandball in unserem Verein. Zunächst gab es nur eine Herrenmannschaft, die ab Saison 1982/1983 in der 3. Kreisklasse auf Punkte- und Torejagd ging. Im Vordergrund stand dabei, Spielpraxis zu bekommen und eine Mannschaft aus erfahrenen Spielern und Anfängern zu formen.

Nachdem die erste Spielzeit überstanden war, belegte das Team in der Abschlusstabelle Platz 9 von insgesamt 10 Mannschaften. In der Saison 1983/1984 verbesserten sich unsere Spieler um einen Tabellenplatz auf Platz 8 in der Abschlusstabelle.

Nach intensiver 3-jähriger Aufbauarbeit wollte man mehr als nur am unteren Ende der Tabelle zu rangieren. Mit dem ehemaligen Liga-Spieler Peter Eddelbüttel konnte ein Trainer mit „Rang und Namen“ aus der

*Stehend von links: Uwe Bothe, Michael Brunnert, John Hill, Reinhard Weper, Dirk Neubert, Eckhard Lotze, hockend von links: Hans-Georg Kind, Egmont Reimann, Michael Boden, Joachim Bohl, Jürgen Kirsch.*



Hamelner Handball-Szene verpflichtet werden. Nun galt es, weitere gute Spieler zu finden, um die Mannschaft zu verstärken. Dies gelang sehr zufriedenstellend durch den hohen Bekanntheitsgrad von Peter „Ede“ Edelbüttel. Es wechselten Spieler von anderen Vereinen aus der Region, wie beispielsweise die leider schon verstorbenen Udo Radke, Uwe Hupe und Jürgen Schulz zum Vf BHW.

Dieses wirkte sich gleich auf den Tabellenendstand der Saison 1984/1985 aus: ein erfreulicher Platz 2! Mit diesem Rang stieg die Mannschaft sogar noch in die 2. Kreisklasse auf.

Leider verließ Peter Edelbüttel nach dieser erfolgreichen Saison unseren Verein schon wieder, da er beim damaligen Bundesligisten VfL Hameln die Chance erhielt, höhere Aufgaben wahrnehmen zu können. Nachfolger von „Ede“ wurde Günther Krüger, der den Erfolgskurs seines Vorgängers fortführte. Durch neue Spieler konnte sich die Mannschaft für die folgende

*Hintere Reihe von links: Trainer Peter Edelbüttel, Klaus Hoppe, Reinhard Weper, Eckhard Lotze, Jörn Hochgreve, Dirk Neubert, Lothar Bohl, vordere Reihe von links: ?, Uwe Bothe, Hans-Georg Kind, Thomas Pohl, Joachim Bohl, Egmont Reimann*



40 | Saison 1985/1986 weiter verstärken, hinzu kamen u. a. „Haschi“ Freise, Dieter Merfert und Lutz Jahn. Die neu formierte Mannschaft schaffte in der 2. Kreisklasse einen „Durchmarsch“, wurde Meister und stieg in die 1. Kreisklasse auf. Erstmals gab es im Vf BHW eine bejubelte Siegesfeier, und das gleich im Doppelpack, denn unsere Damenmannschaft machte es den Männern nach. Nur mit dem Unterschied, dass die Frauen keine 5 Jahre brauchten, um Meister zu werden.

Im März 1985 wurde die Damenmannschaft gegründet. Es fand sich recht schnell ein ausreichender Kader von Spielerinnen zusammen. Wichtige Aufbauarbeit leistete damals Trainer Hans-Georg Kind, der in kürzester Zeit ein schlagkräftiges Team formte. Mit der guten Gesamtleistung 1985/86 schaffte die Mannschaft auf Anhieb den Sprung von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga.

Die Damen- und Herrenteams organisierten in den Folgejahren in unserer Sporthalle Turniere, die gern von den eingeladenen Mannschaften aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont angenommen wurden. Im Vordergrund stand immer der Spaß am Handball-Spielen und die Kontaktpflege zu anderen Vereinen.

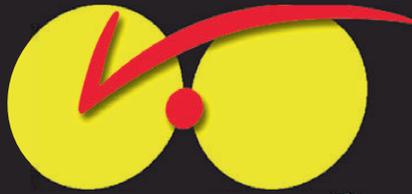
Die Trainer wechselten bei beiden Mannschaften in dieser Zeit.

Am 03.05.1990 wurde zwischen dem VfL Hameln e V und dem Vf BHW eine Handballspielgemeinschaft geschlossen. Von nun an spielten unsere Mannschaften unter der Bezeichnung SG VfL/BHW Hameln. Am 1. Juli 2002 änderte sich erneut die Bezeichnung der Handballspiel-Gemeinschaft von „SG VfL/BHW Hameln“ in „SG Hameln“. Diese Zusammenarbeit mit dem VfL Hameln wurde per 31.07.2005 aufgelöst.

In den Folgejahren gelang der Herrenmannschaft der Aufstieg in die Kreisliga, wo sie dann längere Zeit „mitmischte“.

Die Damen spielten ebenfalls mehrere Jahre in der Kreisliga mit.

Leider nahm die Anzahl der Spielerinnen immer mehr ab, der Hauptgrund hierfür war, dass einige aus gesundheitlichen Gründen das



*bunnyhop.de*

**10%**

**für alle BHW  
Mitarbeiter\***

\* Nicht auf reduzierte Ware.

Berliner Platz 1A · 31785 Hameln  
Tel. 05151 53383 · Fax 05151 53373  
info@bunnyhop.de · www.bunnyhop.de

42 | Handballspielen leider aufgeben mussten, andere erwarteten Nachwuchs. Um den verbliebenen Teammitgliedern den Punktspielbetrieb weiter zu ermöglichen, entschlossen wir uns dazu, mit der Damenmannschaft des VfL Hameln gemeinsam in die Saison 1999/2000 zu starten. Leider war diese Spielgemeinschaft nicht von langer Dauer. Am Ende der Saison blieben nur noch fünf Spielerinnen übrig und der Trainer war ebenfalls weg. Es musste etwas geschehen, bevor sich auch noch der Rest der Mannschaft auflöste. Zunächst benötigten wir wieder einen Trainer – und natürlich neue Spielerinnen. Das Trainerproblem war schnell gelöst: Hans-Georg Kind, 1985 Gründer der Damenmannschaft, erklärte sich dankenswerterweise ein weiteres Mal bereit, diesen Job zu übernehmen. Im damaligem BHW KURIER (Mitarbeiter-Hauszeitschrift), an der BHW Pinwand, in der Dewezet und in der Abteilung Ausbildung bei den jungen Kolleginnen wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Mit Erfolg! Fünf Wochen vor dem Saisonstart zählte der Kader wieder 16 Spielerinnen.

In der Herrenmannschaft gab es ähnliche Probleme. Dort standen nur noch wenige Spieler zur Verfügung. Auch hier fand sich eine Lösung. Die übrig gebliebenen Handballer wechselten zur 5. Mannschaft des VfL



hintere Reihe von links: Betreuerin Anja Wollenweber, Sabine Reisch, Silvia Gereke, Nicola Goslar, Caro Stefansky, Sandra Meyer, Daniela Böttger, Trainer Hans-Georg Kind. Sitzend von links: Caro Wolters, Andrea Schulze, Bärbel Belka, Ilka Rosollek, Dagmar Kalt, Petra Kind

<b>Kreisklasse Frauen</b>			
<i>Bad Pyrmont II – H. Oldendorf II 19:24</i>			
<i>Deensen – Exten/Rinteln II 12:6</i>			
1. SG Hameln II	18	529:265	36:0
2. Eintr. Afferde	18	365:218	30:6
3. SG Hameln	18	396:264	26:10
4. Hess Oldendorf II	18	362:269	24:12
5. Exten/R. II	18	285:253	22:14
6. Deensen	18	208:215	17:19
7. Bad Pyrmont II	18	264:343	10:26
8. Bodenwerder II	18	171:337	8:28
9. Salzhemmendorf	18	150:275	7:29
10. Fuhlen II	18	97:388	0:36

Abschlusstabelle der Saison 2000/2001

# WEINFREUDE



Für Sie im HefeHof 29  
31785 Hameln  
mit über 700 Weinen  
aus aller Welt!

Mo-Mi 15.00 - 18.30

Do-Fr 12.00 - 18.30

Sa 10.00 - 15.00

Tel. 05151-809959

Fax 05151-4045807

[www.weinstrecke.de](http://www.weinstrecke.de)

e-mail: [info@weinstrecke.de](mailto:info@weinstrecke.de)

## WEIN VON



*Wein*

• **STRECKE** •

*gönn' Dir was Gutes*

44 | Hameln. Leider konnte danach keine neue Mannschaft mehr für den Vf BHW gemeldet werden. Der Herren-Handball schief im Vf BHW ein, dies gilt leider bis heute.

Anders dagegen unsere Frauen: 2004 fand erneut ein Trainerwechsel statt. Hans-Georg Kind hatte das „sinkende Schiff“ flott gemacht und übergab seinen Posten aus persönlichen Gründen an Siegrid Blome und Margrit Bodewell. Die Damenmannschaft trat dann ab der Saison 2005/2006 wieder unter unserem Vereinsnamen Vf BHW an. Bis Saisonende 2008/2009 verlief der Spielbetrieb ungestört und ohne personelle Probleme. Dann stand die Mannschaft plötzlich ein weiteres Mal mit nur wenigen Spielerinnen und ohne Trainer da. Der verbliebene Rest des Stammes wollte unbedingt seinen Lieblingssport ausüben. Erneut musste schnell eine Lösung für die folgende Saison gefunden werden. Kurzerhand wurde mit dem TC Hameln eine „Art“ Spielgemeinschaft geschlossen. Damit hatten wir zunächst sicher gestellt, dass der Damenhandball im Verein aufrecht erhalten werden konnte. Das Training fand dienstags in unserer Halle und mittwochs in der TC-Halle statt.

*hintere Reihe von  
links: Juliane  
Schmidt, Leonie  
Hartung, Ilka  
Rosollek, Sandra  
Falke, Carina  
Liepelt, Tomke  
Christians, Nadine  
Kohlmeier, Alexa  
Falke, Trainer  
Bernd Fichtner  
sitzend von links:  
Bärbel Belka, Kira  
Schäfer, Dagmar  
Kalt, Petra Kind*



Nach der Saison 2009/2010 wurde die Vereinbarung zwischen dem TC Hameln und dem Vf BHW aufgelöst, da die Damen lieber unter unserem Vereinsnamen Vf BHW spielen wollten. Ein Großteil der TC-Spielerinnen wechselte zu uns, auch Trainer Bernd Fichtner.

Seit April 2010 hat unser Verein wieder eine schlagkräftige Mannschaft, die ganz oben in der Kreisliga mitkämpft.

Wer am Handballsport interessiert ist und einmal probeweise mittrainieren möchte, ist herzlich willkommen. Das Damen-Training findet jeweils am Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle Wilhelm-Busch-Straße statt.

*Ansprechpartner: Hans-Georg Kind (Tel. 05151/182930)*



**Energie. Kommunikation. Dienstleistung.**

**Profitieren Sie** von der regionalen Erreichbarkeit, den günstigen Tarifen, der individuellen Beratung und dem umfassenden lokalen Service.

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem regionalen Energieversorger.

**Mit doppelter  
Power.**

Für Sie. Für die Region.

 **STADTWERKE  
WESERBERGLAND**  
[www.stadtwerke-weserbergland.de](http://www.stadtwerke-weserbergland.de)

**STADTWERKE  
HAMELN**   
[www.stadtwerke-hamelnde](http://www.stadtwerke-hamelnde)

Wir informieren Sie gern. Kostenlose Hotlines: ☎ 0800 5 888 939 ☎ 0800 788 0000

Seit 2008 wird im Vf BHW im sportlichen Sinne fleißig getanzt. „Wollen wir statt eines begrenzten Kurses nicht einfach regelmäßig tanzen?“ fragten sich einige Kolleginnen und Kollegen. Gesagt – getan. Mit der Tanzschule Valentino wurde vereinbart, freitags für zwei Stunden Standardtänze unter fachlicher Anleitung einzuüben. Im Sommer ist dies wahrlich eine schweißtreibende Angelegenheit. Dennoch, es macht immer viel Spaß und ist ein geselliges Feierabendvergnügen.

Das Interesse war so groß, dass 2009 bereits ein zweiter Trainingsabend ins Leben gerufen wurde. Der Vf BHW hat mit dieser Sparte regen Zulauf erfahren und freut sich über diese positive Entwicklung.

*Spartenleiterin: Marlies Zawatzki*





## Unser Jubiläum - Ihr Vorteil.

Jetzt attraktiven Jubiläumszins sichern!

- Sichern Sie sich den einmaligen Jubiläumszins z. B. für die GLK-Klasse
- Oder fragen Sie auch nach Ihrem Angebot mit Jubiläumszins für die A-, B-, C-, E-Klasse oder den Viano.

Wir gratulieren sehr herzlich dem VfBHW zu seinem 50. Geburtstag!

---

Zum Geburtstag des Automobils:

**1,25 %<sup>1</sup>**

Jubiläumszins

---

125! Jahre Innovation



Mercedes-Benz

**Daimler AG, Niederlassung Hannover,** Hameln: Wehrberger Str. 42, Bad Pyrmont: Südstraße 9,

Tel.: Ihre Hotline: 0511/ 5465-304 , Fax: 0511/5465-723, <http://www.hannover.mercedes-benz.de>,

E-Mail: [verkauf-hannover@daimler.com](mailto:verkauf-hannover@daimler.com)

<sup>1</sup>Effektiver Jahreszins. Angebot gültig vom 1.1.-30.6.2011 für Neu- und Bestandsfahrzeuge. Ein zeitlich begrenztes Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG für einen GLK 200 CDI BlueEFFICIENCY\*: Kaufpreis ab Werk 35.462,00 Euro; Anzahlung 4.663,57 Euro; Gesamtkreditbetrag 30.798,43 Euro; Gesamtbetrag 31.724,24 Euro; Laufzeit 36 Monate; Gesamtleistung 45.000 km; Sollzins gebunden p. a. 1,24 %; effektiver Jahreszins 1,25 %; Schlussrate 18.440,24 Euro; mtl. Plus3-Finanzierungsrate 369,00 Euro. \*Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,2-7,5/5,1-5,3/5,8-6,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 153-160 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Anfang der 80er Jahre wuchs das Interesse am weißen Sport in der BHW-Belegschaft. Leider war dies nicht von langer Dauer. Beim Start meldeten sich zwar 70 Interessenten, davon blieben aber schon nach wenigen Wochen nur noch einzelne Spieler übrig. Letztendlich schief der Tennissport in unserem Verein dann ganz ein. Erst 1986 fand sich glücklicherweise wieder eine Gruppe von Tennis-Interessierten, die sich freitags in unserer Halle trafen, um Doppel und Einzel zu spielen. Zu diesen Neugründern der Tennis-Sparte gehörten:

Manfred Grüttjen, Holger Dreyer, Bernd Dreyer, Torsten Adler, Bernd Kornmesser und Hans-Georg Kind. Bis 1998 genügte der Freitag zum Spielen. 1999 kamen neue Spieler hinzu, so dass dieser Termin nicht mehr ausreichte. Am 19.03.1999 wurde eine erste Spartenversammlung im Vorraum unserer Sporthalle abgehalten. Dabei wurde ein Spartenleiter gewählt, der sich von da an um die Belange der Tennissparte kümmern sollte. Seine Hauptaufgabe war die Koordinierung der Spielzeiten für die damals vielen Spieler. Zum Spartenleiter wurde Hans-Georg Kind gewählt, der noch heute dieses Amt erfolgreich inne hat. Die Trainingszeiten konnten wir erfreulicherweise auf die Nachmittagsstunden des Samstags ausdehnen.

Voraussetzung war, dass die Halle nicht von anderen Sparten gleichzeitig für Punktspiele benötigt wurde. Somit nutzten wir die Halle zum Tennisspiel freitags von 14.00 – 22.00 Uhr und samstags von 14.00 – 18.00 Uhr. Im Februar 2000 fand dann das erst „Jux-Turnier“ in unserer Sporthalle statt. Dabei standen nicht „Asse, Breaks, Lobs oder Returns“ absolut im Vordergrund, sondern wichtiger waren der gemeinsame Spaß und das Sich-näher-kennen-lernen. Gespielt wurden Einzel und Doppel, und am Schluss waren sich alle Beteiligten einig: Dieses Jux-Turnier war ein voller Erfolg und sollte unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden. Tatsächlich konnten wir es bis 2007 zur regelmäßigen Einrichtung machen.

Auch heute wird freitags Tennis gespielt, leider hat die Anzahl der Teilnehmer abgenommen, da einige Spieler aus gesundheitlichen Gründen „den Schläger an den Nagel hängen mussten“. Wer also Interesse und Lust hat, dass Tennisspielen auf dem Hallenboden auszuprobieren, der ist bei uns herzlich willkommen.

**Spartenleiter: Hans-Georg Kind**



*Jux-Turnier März 2003: von links stehend: Egmont Reimann, Bodo Kauert, Peter Wallusch, Günter Waßmann, Jürgen Pflughaupt, von links hockend: Hans-Georg Kind, Norbert Rentsch, Udo Papajewski (verst.), Alfons Kristen. (verst.)*



**Wir leben Sport!**

**ZEIG AUF WAS  
DU STOLZ BIST**

**Sport LIFE - Inhaber Robert Nitschke**

Reichardstr. 14 • 31789 Hameln •

Tel.: 05151 5767-77 • E-Mail: [shop@sport-life.de](mailto:shop@sport-life.de)

Montag - Freitag 10-18.00 Uhr

Samstag 10.00-13.00 Uhr

[www.sport-life.de](http://www.sport-life.de)

Dynamik der Jugend gepaart mit der Erfahrung und Weisheit des Alters – das ist das Erfolgsrezept der Volleyball-Herren des Vf BHW. Mit derzeit 15 Spielern zwischen 21 und 52 Jahren spielt die Mannschaft (wie schon seit Jahren mit konstant guten Platzierungen) in der Bezirksliga. Zu Beginn jeder Saison wird in einer Mannschaftssitzung das Saisonziel festgelegt. Immer wieder heißt es: „Wir wollen Spaß am Volleyball-Spielen haben!“ Ein nicht immer leicht zu erreichendes Ziel, besonders wenn man mal nicht so gut spielt und verliert. Die Mannschaft rauft sich aber immer wieder zusammen, um es beim nächsten Spiel besser zu machen. Trainiert wird immer donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr. Zum Abschluss jeden Trainings werden im Sitzkreis die Eindrücke des Trainings und das persönliche Empfinden ausgetauscht. Mittelpunkt dieses Sitzkreises ist eine Kiste Bier.

Nach Abschluss einer Saison geht es dann für ein Wochenende auf Mannschaftsfahrt, bei der die Mannschaftskasse „auf den Kopf gehauen wird“. Diese Kasse wird durch ein kompliziertes, 16 Punkte umfassendes Strafgeldsystem gefüllt, das zwar nicht immer gerecht erscheint, aber dafür sorgt, dass das Abschlusswochenende für den Einzelnen bezahlbar bleibt.

**Spartenleiter: Olaf Böttcher**



## 7.1. Aktionen der Sparten

### 7.1.1. „Badminton-Kuddel-Muddel-Turnier“

Am 16. Februar um 17.00 Uhr veranstalten wir ein etwa 2-stündiges gemischtes Turnier, bei dem im 10-minütigen Wechsel Spielpartner und Gegner von der Leitung neu zusammengestellt werden. Anfängern und Spielschwächeren werden leistungsstarke Mitspieler zugeteilt, so dass alle etwa gleichermaßen Siegchancen besitzen. Eine genaue Ausschreibung ist fristgerecht verteilt.

### 7.1.2. Hallenfußballturnier für Abteilungsmannschaften

Im Jubiläumsjahr wird nach einigen Jahren Pause endlich wieder gekickt. „Welche Abteilung hat derzeit das beste Team?“ wird am 07.10.2011 ab 13.00 Uhr in der Sporthalle Wilhelm-Busch-Straße geklärt. Freuen wir uns auf packende und faire Matches.

# Zur alten Post

in Emmerthal - Esperde -  
ein bärenstarkes Vergnügen!

Restaurant

Kultur

17.02. – 20.00 Uhr  
Kneipenkonzert

19.03. – 20.00 Uhr  
„Die Steptokokken“



Hier isst der Koch!

Tel. 05157 - 952 980  
Emmerthal-Esperde  
Große Str. 12 / [www.zapes.de](http://www.zapes.de)

Kneipe

Ihr kompetenter Partner für alle Feierlichkeiten – auch bei Ihnen zuhause

Öffnungszeiten: Di. – So. ab 18.00 Uhr / So. auch 12.00 – 14.00 Uhr  
Montags Ruhetag / Wir bitten um telefonische Anmeldung

■ 7.2.1. *Postbank Cup*

Einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildet der internationale Postbank Cup. Fußballmannschaften des Konzerns spielen am 18. Juni ab 9.00 Uhr im Weserberglandstadion und auf den angrenzenden Plätzen an der Kuhlmannstraße um diesen begehrten Pokal. Unsere Hamelner Mannschaft hat ihn 2010 auf dem Gelände des niedersächsischen Fußballverbandes in Barsinghausen erkämpft und ist somit Titelverteidiger. Wir, der Vf BHW, bieten als Ausrichter 2011 nicht nur hochinteressante Begegnungen auf dem Rasen an, sondern auch beim Rahmenprogramm reichlich Gelegenheit, mit einem kühlen Getränk und leckerem Essen die Spiele zu „analysieren“.



■ 7.2.2. *Feierabendlauf*

Bis weit in die 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts fand er regelmäßig statt – der jährliche Feierabendlauf. Leider ist diese Veranstaltung in einen Dornröschenschlaf gefallen. Im Jubiläumsjahr wird er aufgeweckt. 5 Kilometer können zurückgelegt werden. Am 25.5.2011 ertönt der

# MARTIN COIFFEUR

Pferdemarkt/Emmernstraße • 31785 Hameln



**Trendfrisuren, Haarverlängerung, Perücken -  
oder einfach schick!**

Tel. 0 51 51 – 92 41 30 • [www.martin-coiffeur.de](http://www.martin-coiffeur.de)

54 | Startschuss. Start und Ziel werden der nahe gelegene Waldrand gegenüber dem BHW-Verwaltungsgebäude sein.

Nicht die gelaufene Zeit soll im Vordergrund stehen, sondern die maßvolle gesunde Bewegung und der Spaß daran, etwas gemeinsam zu unternehmen. Wir würden uns freuen, wenn wir durch dieses Laufangebot viele Kollegen vorübergehend von den Bürostühlen herunterholen könnten ...

### ■ 7.2.3. *Wanderung*

Wir haben uns gefragt, wie können wir diejenigen einbeziehen, die regelmäßig keine Sportart ausüben, aber dennoch etwas gemeinsam unternehmen möchten. Wandern gibt die Gelegenheit, sich an der frischen Luft mit Kolleginnen/Kollegen und anderen Interessierten zu unterhalten oder einfach nur die liebliche Landschaft des Weserberglands zu genießen. Mitmachen heißt das Motto. Es sind alle herzlich eingeladen, am Sonntag, dem 11.9. um 12.45 Uhr vom Wanderparkplatz Ortsende Salzhemmendorf Richtung Thüste/Wallensen (Nettomarkt rechts) aus zu einer Wanderung nach Ockensen zu starten. Dort besichtigen wir das Naturdenkmal „Wasserbaum“ und kehren ins Scheunencafé ein. Vielleicht wird dies der Beginn einer Wandersparte im Vf BHW sein.

### ■ 7.2.4. *Radtour*

Eine familienfreundliche Fahrradtour auf Deutschlands beliebtestem Fernradwanderweg entlang der Weser bieten wir allen am ersten Freitag im September, dem 3.9. Gemütlich mit Pausen wollen wir von Hameln bis zur Brücke in Hessisch-Oldendorf und zurück radeln. Näheres zur Anmeldung erfahren Sie rechtzeitig.

### ■ 7.2.5. *Preisskat*

Insbesondere für unsere passiven Vereinsmitglieder sowie andere interessierte Skatbrüder und -schwestern wollen wir anlässlich des Jubiläums eine alte BHW-Tradition aufleben lassen. Im November werden

# Einfach mehr Service!

Ihr kompetenter  
Ansprechpartner für  
moderne Elektrotechnik  
schon seit 1962.

- LCD- und Plasma-TV • Hausgeräte mit Kundendienst • E-Check
- Elektroinstallation • Daten-Netzwerktechnik • Photovoltaik
- Sprechanlagen • Telekommunikation • Meisterwerkstätten
- Ladengeschäft mit über 800 m<sup>2</sup> und 20 Parkplätzen

[www.radio-schulz.de](http://www.radio-schulz.de)

radio  
**schulz**  
GmbH

Hildesheimer Str. 3-3a  
31789 Hameln / Afferde  
Tel. 0 51 51 / 1 50 55



## EXKLUSIV im Hause Radio Schulz:



**FEUMAX**

- Feuerlöscher
- Rauchmelder
- Rauch- u. Wärmeabzugsanlagen
- Wandhydranten
- Kundendienst

Tel. (0 51 51) 8 21 20 80 · [www.feumax.de](http://www.feumax.de)

*Sicherheit von Profis!*



**0171 / 112 40 50**

56 | wir im Betriebsrestaurant (Piazza) einen Preisskat mit Grünkohlessen durchführen. Bei moderaten Getränkepreisen wird um attraktive Gewinne gespielt werden. Die Spielbedingungen werden wir frühzeitig bekannt geben.

### ■ 7.2.6. *Prominentenspiel: Wiedersehen mit lokalen Fußballstars*

Im August soll es ein Wiedersehen geben mit Hamelner Fußballgrößen der Vergangenheit. Sie treten gegen eine Mannschaft des Vf BHW an, ein kleines Fußballfest im Weserbergland-Stadion oder auf einem anderen Platz. Die Mitspieler und den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

# Auch wir gratulieren!

Ihr mobiler Partner  
Autocentrum Südmerzen  
das führende Autohaus im  
Landkreis Hameln-Pyrmont



Wir leben Autos.

 AutoCentrum  
**Südmerzen**  
Hameln direkt an der B1

**Südmerzen GmbH & Co. KG**  
Hastenbecker Weg 50 • 31785 Hameln  
Telefon 0 51 51 / 5 77 80 • Fax 0 51 51 / 10 04 17  
[www.autocentrum-suedmerzen.de](http://www.autocentrum-suedmerzen.de)

# Pflegeatelier

## für PKW

•  

## Reisemobil

•  

## Caravan



Genießen Sie Ihren  
glanzvollen Auftritt ...

# Reisemobile Emmerthal GmbH

In der Meinte 18  
31860 Emmerthal/Emmern  
Tel./Fax 05155/951960  
[www.reisemobile-emmerthal.de](http://www.reisemobile-emmerthal.de)  
[reisemobile-emmerthal@online.de](mailto:reisemobile-emmerthal@online.de)

# Reisemobile Emmerthal GmbH

## Vermietung

## Verkauf/Finanzierung

## Gasprüfung

## Ersatzteile/Zubehör

## Campingzubehör



## *...Freiheit erleben!*

Reisemobile Emmerthal GmbH  
In der Meinte 18  
31860 Emmerthal/Emmern  
Tel./Fax 0 51 55 / 95 19 60  
[www.reisemobile-emmerthal.de](http://www.reisemobile-emmerthal.de)  
[reisemobile-emmerthal@online.de](mailto:reisemobile-emmerthal@online.de)

### 7.3. Alle Sonder-Veranstaltungen im Überblick

Neben den beschriebenen Aktionen bieten wir viele andere Höhepunkte und Sonderveranstaltungen, um unseren Verein zu erleben:

Monat	Thema / Veranstaltung	Termine 2011 (Änderungen möglich)
Februar	Badminton-„Kuddelmuddel-Turnier“, Sporthalle Wilhelm-Busch Str.	Mittwoch, 16. Feb., 17.00 Uhr
März	Freies Tennistraining für alle mit Anleitung und „Juxturnier“, Sporthalle Wilhelm-Busch-Str.	Freitag, 25. März, ab 16.00 Uhr
April	Basketball-Turnier, Sporthalle Wilhelm-Busch-Str.	Samstag, 09. Apr., Beginn wird noch mitgeteilt
Mai	Feierabendlauf und Nordic Walking Treffpunkt: Waldrand gegenüber BHW	Mittwoch, 25. Mai, 17.00 Uhr
Juni	19. „Fußball-Postbank-Cup“ des Postbank-Konzerns im Weserberglandstadion u. auf angrenzenden Nebenplätzen	Samstag, 18. Juni, 9.00 Uhr
August	Fußball-Freundschaftsspiel: Andy Kriks mit „alten Preußen- Auswahlspielern“ wahrscheinlich im Weserberglandstadion	Freitag, 19. o. 26. Aug., Infos folgen
	Damen-Handball Freundschaftsspiel	vor Saisonbeginn Infos wie Spielort folgen
	Volleyball-Turnier, Sporthalle Wilhelm-Busch-Str.	Samstag, 20. Aug., 14.00 Uhr
September	Fahrradtour: Weserradwanderweg nach Hess. Oldendorf und zurück (familienfreundlich, Pausen)	Freitag, 2. Sept., 15.00 Uhr; Start u. Ziel: Werderbrücke Hameln
	Wanderung: Von Salzhemmendorf nach Ockensen (Naturdenkmal „Wasserbaum“), Einkehr Scheunencafé u. zurück	Sonntag, 11. Sept., 12.45 Uhr, Start: Wanderparkplatz Ortsende rechts (Netto)
	Feierliche 50. Jahreshauptversammlung auf Minensuchboot „Pluto“ am Hamelner Schiffsanleger	Donnerstag, 15. Sept., 17.00 Uhr, Ort: „Pluto“
	Cheerleader-Show-Auftritt auf der Jahreshauptversammlung	Donnerstag, 15. Sept., abends
Oktober	traditionelles Fußball-Abteilungs-Hallenturnier, Sporthalle Wilhelm-Busch-Str.	Freitag, 7. Okt., 13.00 Uhr
November	Preisskat im BHW-Restaurant „Piazza“ mit Grünkohlessen insb. für passive Mitglieder; auch Nichtmitglieder	Dienstag, 8. Nov. 17.00 Uhr, Infos folgen
	offener Tanzabend für alle Mitglieder in „Nickels Tanzwelten“, Wehrberger Str.7	Donnerstag, 24. Nov., 20.00 Uhr, Infos folgen

www.bmw-siekmann.de



www.mini-siekmann.de

# BMW DIENSTWAGEN zu attraktiven Konditionen

Eine Auswahl aus dem BMW Fahrzeugpool:



## BMW 318i Touring

EZ 04/2010, 25.000 km, 105 KW / 143 PS, schwarz met., Xenon, Glasdach, CD, Klimaautomatik, Navigation, PDC, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Dachreling, Handyvorber. Bluetooth, Leichtmetallräder, USB ...

**25.900,- EUR**



## BMW 116i 5-Türer

EZ 04/2010, 27.500 km, 90 KW / 122 PS, titansilber met., Xenon, Glasdach, CD, Klimaautomatik, Navigation, PDC, Sitzheizung, Sport-Lederlenkrad mit Multi-funktion, Handyvorber. Bluetooth, Leichtmetallräder, USB ...

**19.950,- EUR**

Irrtümer und zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten

**Siekmann**

**Ohsener Straße 74-80  
31789 Hameln  
Tel. 0 51 51 / 93 04-0**

**Philipp-Reis-Str. 50  
31832 Springe  
Tel. 05041 / 9422-0**

**Siemensstr. 20  
32676 Lügde  
Tel. 05281 / 9398-0**

Es trug sich zu,

... dass im Jahr 2003 in Prag der Fußball im Spiel gegen die Bausparkasse Modra Pyramida nach dem Anstoß direkt zum Gegner gespielt wurde. Folgeschwere Verwechslung: 0:1

... dass im Jahr 2001 die U-Bahn in London nicht wartete, bis der letzte Fußballspieler des Vf BHW eingestiegen war: welch eine Panne – plötzlich allein in London!

... dass im Jahr 2000 in Rheinfelden ein junger spanischer Spieler noch vor Anpfiff des ersten Spiels Bekanntschaft mit dem harten Boden machte - welch ein Drama: schon verletzt!

... dass der 1999 in Rheinfelden gewonnene Schinken während der Rückfahrt etwa bereits auf Höhe Karlsruhes als Mannschaftsverpflegung erhalten musste – welch ein Genuss: einfach lecker!

... dass der „Trullerball“ des Gegners 1998 in Rheinfelden die zum Tunnel gestellten Beine unseres Torwarts – vermeintlich in Richtung Toraus - passierte – welch Irrtum: dahinter war das Tor!

**Auch beim Sport kann man aufblühen ...**



Der Vf BHW als gemeinnütziger Verein bietet jedermann die Möglichkeit, Sport in der Freizeit zu betreiben. Die Mitgliedschaft ist seit über 10 Jahren nicht mehr auf aktive oder ehemalige Mitarbeiter des Konzerns beschränkt. Sport in der Gemeinschaft macht einfach Spaß. Unser Jahresbeitrag ist konkurrenzlos niedrig: für z.Zt. 30,- € im Jahr können Sie jede Sparte (auch mehrere) wählen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und heißen sie herzlich willkommen. Sammeln Sie weitere Eindrücke und Informationen auf unserer Homepage [www.vfBHW.de](http://www.vfBHW.de) und schauen Sie doch einfach mal vorbei. Natürlich sind wir offen für Vorschläge mit dem dazugehörigen Engagement zu neuen Sportarten, sprechen Sie uns an! Hier finden Sie unser komplettes Angebot mit allen Ansprechpartnern:

Sparte	Wochentag	Uhrzeit	Ansprechpartner	Telefonnummer
Wirbelsäulengymnastik	montags mittwochs	17.00 - 18.00 16.15 - 17.15	Dietmar Runiello Hans-Georg Kind	05151 / 18 4174 05151 / 18 2930
Gymnastik	montags	18.00 - 19.00	Tanja Reinhardt	05151 / 18 5455
Badminton	montags mittwochs	19.15 - 21.30 17.15 - 20.00	Andreas Kaletta	05151 / 54069
Fußball	dienstags	17.00 - 18.30	Uwe Rügge	05151 / 18 3963
Handball (Damen)	dienstags	18.30 - 20.00	Hans-Georg Kind	05151 / 18 2930
Volleyball (Herren)	donnerstags	19.00 - 21.00	Stefan Müller	05151 / 409907
Basketball	mittwochs donnerstags	20.00 - 21.30 17.00 - 19.00	Martin Kälberloh	05151 / 18 5566
Tennis	freitags	16.00 - 21.30	Hans-Georg Kind	05151 / 18 2930
Cheerleading	dienstags	20.00 - 22.00	Nicole Runde	05151 / 18 4548
Tanzen	donnerstags freitags (Fortgeschrittene)	20.00 - 21.30 20.00 - 21.30	Marlies Zawatzki	05151 / 18 4101

Nutzen Sie für einen geringen Jahresbeitrag die Möglichkeiten des Betriebssports. Ihrer Gesundheit wird es gut tun!



Vf BHW e.V., Lubahnstraße 2, 31789 Hameln

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in den Verein für Ballspiele Hameln/  
Weser e.V. (Vf BHW e.V.)

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ Wohnort: .....

e-Mail-Adresse: .....

Geburtsdatum: .....

Sparte .....

Konzern-Mitarbeiter

ja     nein

Hiermit ermächtige ich den Vf BHW bis auf Widerruf, den von mir zu  
entrichtenden Jahresbeitrag über z.Zt. 30,00 € bei Fälligkeit von meinem  
Girokonto abzubuchen.

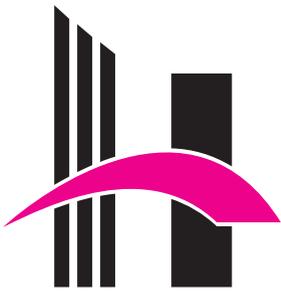
Kontonummer: .....

Bank: .....

BLZ: .....

.....

Datum Unterschrift



# HILD & CO

Wehrberger Str. 30 - 31785 Hameln

Tel.: (05151) 40 30 90 - [www.hild-hameln.de](http://www.hild-hameln.de)

**Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für:**



Nutzfahrzeuge



SkodaService

**Das WeltAuto.**

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

## Verkauf von

- Volkswagen
- Volkswagen  
Nutzfahrzeuge
- Jahreswagen
- Werksdienstwagen
- Das WeltAuto

## Service für

- Volkswagen
- Volkswagen  
Nutzfahrzeuge
- Audi
- Skoda

## Original Ersatzteile und Zubehör

- Volkswagen
- Volkswagen  
Nutzfahrzeuge

## Finanzierung und Leasing

über die Volkswagen Bank

## Karosserie- und Lackierfachbetrieb

für alle Marken

# Wir gestalten unsere Ausstellung um.

*Sparen Sie mit!*



## **Topaktuelle Ausstellungsküchen zu Schnäppchenpreisen!**

**Exklusive Mattlack-Küche in Kieselgrau mit  
Granitarbeitsplatten, Siemens Einbaugeräten und  
innovativem Beleuchtungskonzept**

**Ausstellungsküche Neupreis € 27.500,--  
Abholpreis € 11.300,--**



**Trendige Küche in Taigabirke-Nachbildung mit  
Constructa / AEG Einbaugeräten**

**Ausstellungsküche Neupreis € 13.500,--  
Abholpreis € 5.900,--**



KÜCHENSTUDIO  
**SCHÜTTE**

[www.schuette.kuechen.de](http://www.schuette.kuechen.de)

*Bessere Küchen aus  
Leidenschaft.  
Seit 1969.*

Hamelner Straße 20a · 31855 Aerzen/Groß Berkel · Telefon 051 54/9 54 30 · Telefax 051 54/9 54 321

*Küchen ganz persönlich*

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

**Detaillierte Infos unter [www.schuette.kuechen.de](http://www.schuette.kuechen.de)**